



Jubiläums-Pfingst-lager, Jubiläums-Ski-weekend und weitere Vereinshighlights ab Seite 6.



GEMEINDERAT

Fundbüro

Übertragung an Polizeistation Gossau

Der Gemeinderat Andwil hat beschlossen, das bisher beim Einwohneramt geführte Fundbüro an die Polizeistation Gossau zu übertragen. Damit wird die Organisation der Fundgegenstände an die heute übliche Praxis angepasst, wonach Fundbüros durch die Polizei geführt werden.

Seit Anfang Juni 2026 können Fundgegenstände direkt beim Polizeiposten Gossau abgegeben werden. Auch Personen, die einen Gegenstand verloren haben, können sich zukünftig direkt an die Polizeistation wenden. Verlustmeldungen lassen sich zudem einfach und unkompliziert über die Online-Plattform www.easyfind.ch erfassen.

Das Fundbüro der Gemeinde Andwil war bisher beim Einwohneramt angesiedelt. Dort wurden abgegebene Fundgegenstände entgegengenommen und im «andwiler» publiziert. In den vergangenen Jahren zeigte sich jedoch, dass ein grosser Teil der Fundgegenstände nicht abgeholt wurde.

Fundgegenstände neu in Gossau abgeben

Im Rahmen von Abklärungen mit der Polizeistation Gossau stellte sich heraus, dass viele Gemeinden kein eigenes Fundbüro mehr betreiben. Mit der Übertragung an die Polizei kann das Fundbüro effizienter organisiert und die Bearbeitung von Fund- und Verlustmeldungen vereinfacht werden.

Polizeistation Gossau

Sonnenstrasse 4
9200 Gossau
Tel. 058 229 77 88

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Kenntnisnahme und bittet darum, Fundgegenstände künftig direkt während den Öffnungszeiten bei der Polizeistation Gossau abzugeben.

Wussten Sie, dass ...?

... Sie einen verlorenen Gegenstand rund um die Uhr online melden können?

Über die Online-Plattform www.easyfind.ch lassen sich Verlustmeldungen kostenlos erfassen. Die Meldung wird automatisch mit den angeschlossenen Fundbüros in der ganzen Schweiz abgeglichen. Wird ein passender Fundgegenstand registriert, werden Sie vom zuständigen Fundbüro kontaktiert.

GEMEINDERAT DIENSTSTELLEN

Neues Abfallreglement ist rechtskräftig

Der Gemeinderat hat am 16. März 2026 das neue Abfallreglement der Gemeinde Andwil genehmigt. Gegen diesen Beschluss konnte vom 18. April 2026 bis 27. Mai 2026 das fakultative Referendum ergriffen werden.

Für das Zustandekommen des Referendums wären die gültigen Unterschriften von 155 Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Andwil erforderlich gewesen. Innert der Referendumsfrist sind bei der Gemeinderatskanzlei keine Unterschriftensammlungen eingegangen. Das fakultative Referendum ist somit nicht zustande gekommen.

Das neue Abfallreglement ist gemäss Beschluss des Gemeinderates per 1. Juni 2026 in Kraft getreten.

Gemeinderat Andwil

Bauanzeige

gem. Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 5. Juli 2016

Bauherrschaft / Bauvorhaben / Lage / Auflagefrist:

- Politische Gemeinde Andwil, Lätschenstrasse 7, 9204 Andwil SG
- Ausbau Vorraum UG / Ersatz Fenster
- Müliweierstrasse 9 / GS-Nr. 79 / 9204 Andwil
- 16. Juni 2026 bis 29. Juni 2026**

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil



DIENSTSTELLEN

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Über die Sommerferien

Von Montag, 6. Juli bis Freitag, 7. August 2026 ist die Gemeindeverwaltung Andwil jeweils dienstags bis donnerstags von 08.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Im Todesfall wenden Sie sich ausserhalb der Öffnungszeiten an den BestattungsdienstENZler, Tel. 071 390 03 36.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Andwil wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Gemeinderatskanzlei Andwil

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilflosenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.
- Ihr Vermögen beträgt weniger als CHF 100'000 (Ehepaare CHF 200'000, Kinder CHF 50'000). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» (www.svasg.ch/rechner).

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/el-anmeldung oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde.

AHV-Zweigstelle Andwil

Invasive Hornissen

Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das problematisch, denn die Asiatischen Hornissen setzt unsere Insektenwelt zusätzlich unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

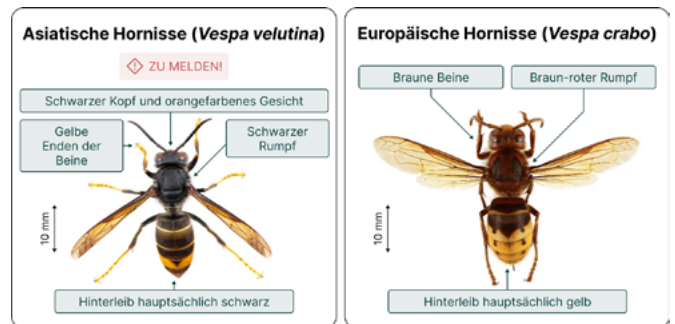


Nicht nur für Insekten stellt die invasive Hornisse eine Herausforderung dar. Im Frühling baut sie ihre ersten Nester häufig im Siedlungsraum – an geschützten Orten wie Hecken, Dachvorsprüngen, Schuppen oder sogar Spieltürmen auf Spielplätzen. Wird ein Nest bei Gartenarbeiten, beim Spielen oder anderen Aktivitäten im Freien versehentlich gestört, verteidigen die Tiere ihr Nest energisch. Dadurch kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Früherkennung ist entscheidend

Um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, ist eine frühe Entdeckung der Nester besonders wichtig. Nur so kann verhindert werden, dass im Herbst mehrere hundert Jungköniginnen ausschwärmen und neue Nester gründen.

Die Asiatische Hornisse erkennt man an ihrem überwiegend schwarzen Körper mit feinen gelben Streifen sowie an den auffallend gelben Beinenden. Ein einzelnes Tier ist in der Regel nicht gefährlich, doch in der Nähe eines Nestes steigt das Risiko deutlich. Ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern sollte unbedingt eingehalten werden.



Wichtig ist, Sightungen der Asiatischen Hornisse zu melden.



Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform unter www.asiatischehornisse.ch oder scannen Sie den QR-Code.

Mit einem Foto oder Video kann eine Beobachtung gemeldet werden, damit Fachpersonen nach möglichen Nestern suchen können.

Bitte versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen. Die Tiere verteidigen ihre Nester mit grosser Intensität, was gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.

Bienen Schweiz, Appenzell

Gemeindeverwaltung



Nutzen Sie den QR-Code und gelangen Sie online direkt auf die aktuellen **Schalter- und Telefonöffnungszeiten** aller Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Viele Dienstleistungen können zudem über den **Online-Schalter** rund um die Uhr – flexibel und bequem von zu Hause aus – genutzt werden.

DIENSTSTELLEN

Papier- und Kartonsammlung

Samstag, 13. Juni 2026,
ab 08.00 Uhr

Für die Bereitstellung des Papiers/des Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt sein.
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt sein.
- Das Sammelgut muss um 08.00 Uhr bereit stehen.

Sollte das Papier/der Karton bis 11.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte unter Telefonnummer 079 481 17 33 an.

Volleyballclub Andwil-Arnegg

Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung

Seit dem 1. September 2021 gibt es in jeder Gemeinde im Kanton St. Gallen Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung. Sie dienen als Treffpunkte bei Krisenereignissen. In unserer Gemeinde ist der Notfalltreffpunkt beim Schulhaus Ebnet festgelegt. Die Notfalltreffpunkte sind Teil eines nationalen Bevölkerungsschutzprojekts, das in Zusammenarbeit mit den Kantonen umgesetzt wurde. Der Treffpunkt ist mit einer Tafel signalisiert.



Verseuchtes Trinkwasser, tagelanger Stromausfall, ein Ausfall der Notfallnummern oder zerstörte Infrastruktur nach

einem Erdbeben: Bei Katastrophen, Notlagen oder anderen Grossereignissen muss die Bevölkerung rasch informiert und unterstützt werden. Hierfür haben die Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Kanton sogenannte Notfalltreffpunkte eingerichtet. Diese dienen der Bevölkerung als Anlaufstelle für Informationen oder im Fall einer Evakuierung sowie als Abgabestelle für Hilfsgüter. Weiter können am Notfalltreffpunkt Notrufe an die Blaulichtorganisationen abgesetzt werden. Im Ereignisfall werden die Notfalltreffpunkte mit Unterstützung der Feuerwehr durch den Zivilschutz betrieben. Die Notfalltreffpunkte sind ein Resultat einer nationalen Sicherheitsverbundübung aus dem Jahre 2014. Damals wurden die Szenarien «Blackout» und «Pandemie» durchgespielt. Es zeigt sich, dass die Behörden und Einsatzkräfte die Bevölkerung im Falle eines Ausfalls der üblichen Kommunikationskanäle nur schlecht und später nur mit Zeitverzögerung erreichen können. Aus dieser Erkenntnis kam die Idee der Notfalltreffpunkte auf, welche nun umgesetzt wurde. In jeder Gemeinde existiert mindestens ein Notfalltreffpunkt, insgesamt sind es im Kanton St. Gallen 166. Die Bevölkerung erkennt die Notfalltreffpunkte anhand der Signaltafeln.

Notvorrat und persönliche Vorsorge

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung empfiehlt allen Haushalten in der Schweiz, einen Notvorrat für ungefähr eine Woche anzulegen. Ziel ist es, bei kurzfristigen Versorgungsunterbrüchen – beispielsweise durch Stromausfälle, Naturereignisse oder Transportprobleme – weiterhin mit den wichtigsten Gütern versorgt zu sein.

Zum empfohlenen Notvorrat gehören insbesondere:

- mindestens 9 Liter Wasser pro Person
- haltbare Lebensmittel für rund eine Woche
- Medikamente und Hygieneartikel
- batteriebetriebenes Radio
- Taschenlampe und Ersatzbatterien
- Kerzen, Streichhölzer oder Feuerzeug
- Möglichkeit zum Kochen ohne Strom (z. B. Gaskocher)
- Bargeld
- sowie Tierfutter bei Haustieren

Das Bundesamt empfiehlt zudem, Lebensmittel regelmässig zu verbrauchen und den Vorrat laufend zu erneuern, damit keine Produkte verderben. Besonders wichtig ist eine ausreichende Wasserversorgung, da Trinkwasser bei Störungen der Infrastruktur schnell knapp werden kann.



Über den QR-Code gelangen Sie zu weiteren Infos und sämtlichen Standorten.
www.notfalltreffpunkt.ch

Töffli-Rundfahrt führt durch die Gemeinde Andwil

Andwil liegt auf der Route der diesjährigen Töffli-Rundfahrt des Vereins OTTRO Oberthurgauer Töffli-Treffen Romanshorn. Die Ausfahrt findet am Sonntag, 28. Juni 2026, statt und wurde von den zuständigen Behörden bewilligt.

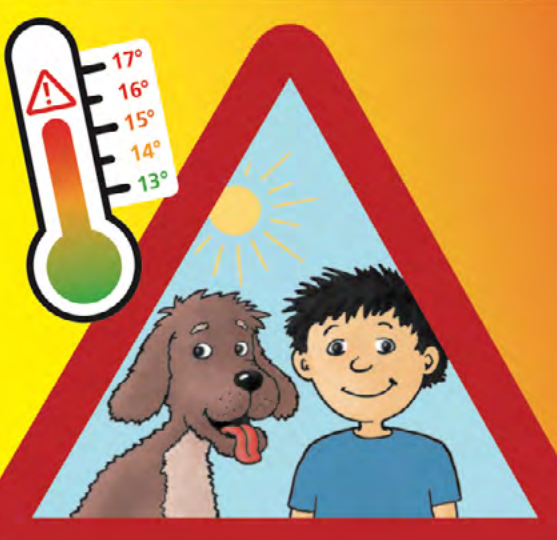
Die Route führt von der Mosterei Möhl in Arbon über Berg, Steinach, Wittenbach und Gaiserwald durch Andwil nach Waldkirch. Nach einem Zwischenhalt beim Hohfirst erfolgt die Rückkehr über Bernhardzell zurück nach Arbon.

Während der Durchfahrt durch Andwil ist mit einer erhöhten Anzahl von Motorfahrrädern zu rechnen. Die Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis und entsprechende Rücksichtnahme gebeten.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kantonspolizei St. Gallen

Lasst uns **NICHT** im Auto!



Bereits **ab 15 Grad** Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto **lebensgefährlich!**


www.susyutzinger.ch

Gesund durch heisse Tage

Hitze beansprucht den Körper und kann zu Kreislaufproblemen und gesundheitlichen Beschwerden führen. Viele Menschen schlafen schlechter, fühlen sich schneller erschöpft oder haben Mühe, sich zu konzentrieren. Dadurch steigt an heissen Tagen auch das Risiko für Unfälle.



Ab Temperaturen von 30 °C nimmt die Gefahr für hitzebedingte Erkrankungen deutlich zu. Bleiben auch die Nächte warm, kann sich der Körper nicht gut erholen. Mit der Sommerhitze steigt ausserdem die Ozonbelastung, mit Auswirkungen auf Atemwege und Lungenfunktion. Darüber hinaus kann Hitze bestehende Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes verschlimmern.

Bereits einfache Massnahmen helfen, den Körper zu entlasten:

- regelmässig Wasser trinken,
- direkte Sonne meiden,
- Aktivitäten anpassen,
- zwischendurch bewusst Erholung einplanen und für Abkühlung sorgen.

An heissen Tagen ist es wichtig, gut auf sich selbst und auf andere zu achten. Besonders belastend ist Hitze für Kinder, ältere Menschen, Schwangere sowie Personen mit chronischen Erkrankungen. Gegenseitige Unterstützung entlastet im Alltag: Nehmen Sie regelmässig Kontakt mit Menschen auf, die besonders betroffen sind und bieten Sie bei Bedarf Hilfe an.



Über den QR-Code gelangen Sie zu weiteren Empfehlungen und Tipps bei Hitze.

www.hitzeplan-sg.ch

DIENSTSTELLEN
VEREINE

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kennen Sie den Mahlzeitendienst der Pro Senectute?

Wir bieten eine grosse Auswahl an Menüs aus Normalkost, vegetarischer Kost, leichter Kost und Diabetes Kost, welche Sie wöchentlich aus einem abwechslungsreichen Menüplan aussuchen.

Die Zubereitung im Wasserbad, in der Mikrowelle oder im Steamer ist praktisch und einfach anzuwenden. Alle Menüs sind zwei Wochen im Kühlschrank haltbar.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Unsere Mitarbeiter des Mahlzeitendienstes geben Ihnen auf Ihre Fragen gerne Auskunft.

Ihr Kontakt für:

- **Gossau, Andwil, Gaiserwald, Waldkirch**
Herr Gerhard Ledergerber, 071 385 43 19
- **Wittenbach, Häggenschwil, Muolen**
Herr Bruno Müller, 079 944 47 11

Pro Senectute Regionalstelle Gossau & St. Gallen Land

Gut vorbereitet durch Hitzetage.

Schütze dich und andere.
Jetzt informieren:

www.hitzeplan-sg.ch

HITZEPLAN
ST. GALLEN



VEREINE

Gymnastikverein Andwil-Arnegg Maibummel 2026

Am Samstag, 9. Mai 2026, stand für unseren Verein wieder der traditionelle Maibummel auf dem Programm. Bei herrlichem Frühlingswetter trafen wir uns um 8 Uhr am Bahnhof Arnegg, um gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen und die Kameradschaft zu pflegen.

Mit dem Zug reisten wir über Gossau nach Flawil. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Bahnhofstrasse erreichten wir das Café Keller, wo uns ein reichhaltiges und feines Frühstück erwartete. In gemütlicher Runde genossen wir die gemeinsame Zeit und stärkten uns für den weiteren Verlauf des Tages.



Nach rund eineinhalb Stunden machten wir uns frisch gestärkt auf den Heimweg. Mit dem Zug ging es zunächst nach Gossau, von wo aus wir gemütlich über Tisch und Bänk nach Andwil und weiter nach Arnegg wanderten. So kam neben dem geselligen Beisammensein auch die Bewegung nicht zu kurz – ganz im Sinne eines Gymnastikvereins.

Kurz vor Mittag verabschiedeten wir uns voneinander und blickten bereits mit Vorfreude auf die nächste gemeinsame Gymnastikstunde.

Musikgesellschaft Andwil-Arnegg Hier spielt die Musik

Das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel war ein voller Erfolg für die MGAA. Nach dem Ausfall im Pandemiejahr durften wir nach zehn Jahren wieder einmal an einem nationalen Wettbewerb antreten.

Mit dem Car gingen am Freitagmorgen von Andwil nach Biel, wo wir nach dem Mittag ankamen. In Biel bezogen wir das Instrumentendepot und hatten ein wenig Zeit, uns bereits etwas auf dem Festgelände umzuschauen.

Danach galt es zum ersten Mal ernst. Wir machten uns auf zum Volkshaus für die Vorprobe für den Konzertvortrag in der 2. Stärkeklasse Harmonie. Kurz vor 16 Uhr präsentierten wir dem teils extra aus unserer Region angereisten Publikum zuerst das Aufgabenstück «Endless Peace» von Pierre Etienne Sagnol und anschliessend unser Selbstwahlstück «Compostela» von Thierry Deleruyelle. Es gelang uns, mit unserer Musikalität und unseren Emotionen auch die Jury zu begeistern.



Nachdem die erste Anspannung bereits etwas von uns abgefallen war, machten wir uns auf zur Parademusik. Hier spielten wir auf der Strecke 1 den Marsch «Vivat Lucerna». Nun hatten wir es geschafft und konnten das Fest entspannt geniessen. Nur beim Abendessen kam kurz Stress auf, da wir sehr lange anstehen mussten und fürchteten, zu spät zur Rangverkündigung um 22.00 Uhr zu erscheinen.



Die Freude war riesig, als wir sowohl in der Konzert- als auch in der Parademusik als Sieger in unserer Kategorie ausgerufen wurden. Im Volkshaus setzten wir uns gegen 21 andere Vereine durch, die am Donnerstag und Freitag in unserem Konzertlokal gespielt hatten. Umso mehr freute uns natürlich, dass uns ein solcher Doppelsieg bereits vor 10 Jahren am EMF in Montreux gelungen war. Es gibt nur wenige Vereine, die einen Doppel-Doppelsieg an einem Eidgenössischen Musikfest geschafft haben.

Wir genossen das Fest in vollen Zügen und reisten nach Mitternacht glücklich und erfüllt wieder wohlbehalten mit Ramsauer-Carreisen zurück nach Andwil.

Wir danken unseren treuen Fans, die extra angereist sind, um uns zu unterstützen. Ein herzlicher Dank geht an die Familie Züger, die uns mit zwei «Runden» in unseren Stammlokalen beschenkte und an den Andwiler Gemeinderat für die vorzüglichen Cremeschnitten in der Schönaue.

Gerne möchten wir unsere Freude an der Blasmusik auch weitergeben und freuen uns deshalb auf viel Publikum an unseren nächsten Platzkonzerten.

VEREINE

thearteria Jubiläums-Skiweekend

Die Theatergruppe thearteria hat sich zu Ihrem 25-jährigen Jubiläum, zu einem besonderen Skiweekend ins Berner Oberland aufgemacht. Mit dem offiziellen Mannschaftscar des FC St. Gallen reiste die Gruppe stilecht und gemeinsam in die Jungfrau-Region; eine Anreise, die bereits für gute Stimmung und unvergessliche Erinnerungen sorgte.



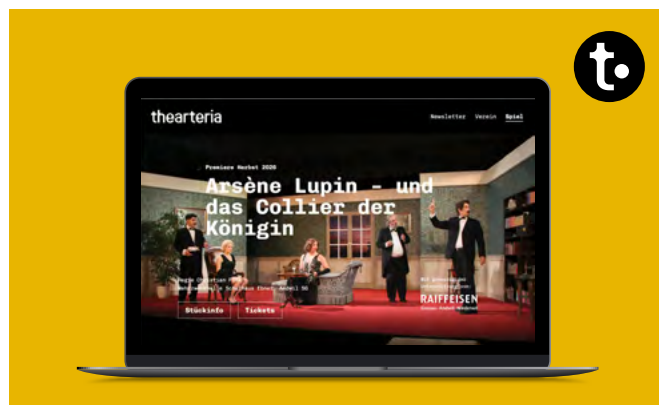
Als Basis diente Grindelwald. Das Hotel Sunstar bot nicht nur eine traumhafte Aussicht, sondern auch optimale Bedingungen für die gemeinsamen Unternehmungen und gesellige Zusammensein im Kreise der Mitglieder. Die Nähe zu den Skigebieten ermöglichte kurze Wege und maximale Zeit auf der Piste.



Ob auf den Schlittel-Pisten der Jungfrau-Region oder der legendären Lauberhorn Abfahrt, so manch einer fühlte sich zeitweise wie Franjo von Allmen oder Marco Odermatt. Das Weekend schweisste die Gruppe enger zusammen. Der gemeinsame Ausflug fernab der Bühne zeigte einmal mehr, dass die thearteria nicht nur eine Theatergruppe, sondern eine echte Gemeinschaft ist.

Vorhang auf für unsere neue Website!

thearteria.ch präsentiert sich in neuem Gewand. Unser Anspruch «Wir faszinieren mit hochstehendem Amateurtheater» ist nun digital erlebbar. Ein herzliches Dankeschön an Anne Treichel für die Gestaltung der Brand-Elemente und des neuen Logos sowie an Maxsolution für die Entwicklung und Gestaltung der Website.



Jungwacht & Blauring Andwil-Arnegg Frühlingskurse

Dieses Jahr haben Lorena, Jana, Laura und Jara den Grundkurs absolviert. Auch Moreno, Rico, Leano und Oliver konnten den GK erfolgreich abschliessen. Damit sind sie bestens ausgerüstet, um bald ins Leitungsteam aufgenommen zu werden.



Den weiterführenden Gruppenleiterkurs haben Gianna, Kaja und Alexa besucht und bestanden. Sie konnten neue Ideen und viele coole Erfahrungen sammeln.



Nina hat unterdessen den Schar- & Lagerleiterkurs erfolgreich abgeschlossen. So sind wir parat für viele zukünftige Lager.



Zusätzlich haben drei Leitungspersonen verschiedene Kurse als Mitleitende begleitet und dabei ihre Erfahrungen in der Kursleitung vertieft sowie die Teilnehmenden unterstützt.

Blauring und Jungwacht dankt euch für euer Engagement für den Verein. Durch ständige Aus- und Weiterbildung können wir immer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine stellen!

Jubiläums-Pfingstlager

Am ersten Tag wanderten wir zum Lagerplatz im Ziegelhof. Nach dem Einrichten der Zelte erhielten wir einen Input zu Karten und Orientierung, bevor wir das Gelernte im Geländespiel anwenden konnten. Dabei baute jede Gruppe ihre eigene Jubla-Schar auf. Nach einem feinen Znacht im Wald liessen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntag gab es zum Jubiläum von Jungwacht und Blauring für alle ein Jubiläums-Shirt. Anschliessend vertieften wir unser Wissen in Seil-, Blachen- und Sanitätskunde. Beim grossen Jubiläumsblock konnten die Besuchenden zahlreiche Ateliers und Spiele ausprobieren. Ein Highlight war das Public Viewing des Cupfinals, den der FC St. Gallen mit 3:0 gewann. Den Abend verbrachten wir mit Spielen, Singen und gemütlichem Beisammensein.

Am letzten Tag starteten wir mit Speck und Rösti in den Morgen. Danach stand ein sportliches Turnier mit verschiedenen Mannschaftsspielen auf dem Programm. Nach dem Mittagessen und einem letzten Dessert machten wir uns müde, aber zufrieden auf die Heimreise. So blicken wir auf drei gelungene Lagertage zurück.



VEREINE

Volleyballclub Andwil-Arnegg

Zwischen Bronzerausch, Geselligkeit und Volleyball-Boom

Was haben eine Schweizer Meisterschaft, ein voller Freihof und eine rasselvolle Ebnet-Halle gemeinsam? Sie alle zeigen eindrücklich, wie viel Leben, Leidenschaft und Begeisterung derzeit in unserem Verein steckt.

Erinnern Sie sich noch an unsere ehemaligen 1.-Liga-Spielerinnen? Mittlerweile sind sie alle Mütter und haben sich bereits vor einiger Zeit aus dem aktiven Meisterschaftsbetrieb zurückgezogen. Doch wer dachte, dass sie dem Volleyball den Rücken gekehrt hätten, wurde eines Besseren belehrt.

Als Team «Plausch 4» reisten die Powerfrauen im Mai an die Seniorinnen-Schweizermeisterschaft nach Biel. Dort massen sie sich mit insgesamt 23 weiteren Mannschaften aus der ganzen Schweiz und bewiesen eindrucksvoll, dass sie das Gewinnen keineswegs verlernt haben. Als souveräne Gruppensiegerinnen kämpften sie sich bis in den Halbfinal vor, wo sie sich nach einem spannenden Spiel knapp mit 1:2 geschlagen geben mussten.

Die Enttäuschung währte jedoch nicht lange. Im hochemotionalen Spiel um Platz drei mobilisierten die Damen noch einmal alle Kräfte und sicherten sich mit einer starken Leistung sensationell die Bronzemedaille. Ein grossartiger Erfolg und der verdiente Lohn für ihren Einsatz.



Mindestens genauso stimmungsvoll ging es Anfang Mai an der 39. Hauptversammlung im Restaurant Freihof in Gossau zu. Nach dem offiziellen Teil standen bei einem gemütlichen Apéro vor allem das Wiedersehen nach einer langen Saison, der Austausch unter Vereinsmitgliedern und viele schöne Gespräche im Mittelpunkt. Solche Momente zeigen, dass

unser Verein weit mehr ist als nur Training und Wettkampf. Er ist auch ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft.

Von Gemeinschaft und Begeisterung geprägt sind auch die Mittwochabende in der Ebnet-Turnhalle. Ab 17 Uhr stürmen Woche für Woche 30 oder teilweise sogar noch mehr Kinder und Jugendliche die Halle. Ursprünglich war das Training als Anfängerangebot für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gedacht. Doch plötzlich meldeten sich immer mehr Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die ebenfalls Volleyball erlernen und Teil unseres Vereins werden möchten.

Die Nachfrage ist aktuell so gross wie selten zuvor. Da die Jugendlichen nicht einfach in bestehende Teams integriert werden konnten, erklärte sich Richi kurzerhand bereit, auch die älteren Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger ins Training aufzunehmen. Ein mutiger Schritt, der sich dank der grossartigen Unterstützung junger und erfahrener Vereinsmitglieder als voller Erfolg erweist.

Frauengemeinschaft

Andwil-Arnegg

Erwachen mit Yoga



«Achtsam und zugleich kraftvoll in den Tag starten»

Unter der Leitung der zertifizierten Yoga-Lehrerin Nicole Keller aus St. Gallen schöpften die 15 Teilnehmerinnen mit sanften Bewegungen, bewusster Atmung und Entspannungsübungen neue Energie für Körper und Geist.

Für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgte die Kursleiterin mit ihrer sehr persönlichen musikalischen Begleitung: Sie spielte auf dem mitgebrachten Harmonium und sang dazu mit ihrer wunderschönen Stimme. Diese einzigartige Kombination verlieh dem Morgen eine besondere Tiefe und Individualität. Die sanften Klänge schufen Momente der Ruhe und Besinnung und berührten die Teilnehmerinnen auf ganz besondere Weise.

Bei einer Tasse Tee und gemütlichen Gesprächen fand der Morgen seinen harmonischen Abschluss und ermöglichte einen entspannten Start ins Wochenende.

Fanegg Andwil-Arnegg

Filmspass und Pferdeg Glück für unsere Kids

Auch in diesem Frühjahr durften unsere Kinder und Jugendlichen wieder zwei abwechslungsreiche Anlässe erleben.

Im April 2026 stand ein gemütlicher Kinoabend auf dem Programm. Insgesamt 34 Jugendliche trafen sich, um gemeinsam den Film «Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt» anzuschauen. Die Geschichte rund um Greg und seine oft turbulenten Versuche, die Herausforderungen der Junior High School zu meistern, sorgte für viele Lacher. Mal erfolgreich, mal mit einem gehörigen Fettnäpfchen, aber immer mit viel Humor kämpft sich Greg durch den Schulalltag. Die Jugendlichen konnten sich gut mit den Figuren identifizieren und genossen den unterhaltsamen Abend sichtlich. Popcorn und Eistee rundeten das Kinoerlebnis ab und sorgten für beste Stimmung.



Im Mai ging es für 13 Kinder auf den Hof Zellersmüli in Herisau. Bei frischem Wind, aber trockenem und sonnigem Wet-

ter erwartete die Teilnehmenden einen spannenden Nachmittag rund um die Pferde. Wie bereits im vergangenen Jahr erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Tiere. Mit grosser Begeisterung wurden die Pferde geschmückt und bei verschiedenen kleinen Reitspielen kennengelernt. Die Kinder zeigten grosses Interesse, engagierten sich aktiv und waren mit viel Freude bei der Sache.



Ob vor der Leinwand oder auf dem Pferdehof – die vergangenen Monate boten unseren Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Erlebnisse. Gemeinsam lachen, Neues entdecken und Zeit mit Freunden verbringen, standen dabei im Mittelpunkt.



VEREINE ANZEIGEN

Männerriege Andwil-Arnegg Das Jubiläum

Ein besonderer Sommer wartet auf Andwil-Arnegg: Die Männerriege feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen und das gleich mit zwei grossen Anlässen.

Den Auftakt in den Vereinssommer machte der Familien Maibummel am 31. Mai 2026 bei strahlendem Wetter ein voller Erfolg. Gestartet wurde mit einem ausgewogenen Zmorge im Säntispark, gefolgt von einem gemütlichen Spaziergang von Abtwil zurück nach Andwil. Ein schöner Anlass für Jung und Alt.



Doch nicht nur das Dorffussball-Turnier steht im Fokus: Ein Team der Männerriege bereitet sich bereits fleissig auf das Turnfest vom kommenden Wochenende in Sarnen vor wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Allseits beliebt: das Spiel & Spass Turnier mit Geschicklichkeits- und Strategiespielen als spannende Ergänzung, die neuen Spiele wurden bereits fleissig getestet und sind bereit für den grossen Einsatz beim Dorffussball-Turnier.



maler-burgstaller.ch

Creativ in Farbe

9212 Arnegg

Tel. 071 278 68 24

Nat. 078 682 18 38

33717

Ständli im Sommer

MGAA bi de Lüüt

17. Juni 2026, 20:00 Uhr
Schönau Andwil

24. Juni 2026, 19:30 Uhr
Waldschenke Bischofszell

1. Juli 2026, 19:30 Uhr
Dorfplatz Arnegg

Wir freuen uns auf euch!

Die Ständli finden nur bei schönem Wetter statt.

33866

Heute schon für morgen sorgen

**Mit einem Vermächtnis
an die Natur - und an
die Zukunft**

Jetzt vorsorgen, Ihren Nächsten und
der Natur zuliebe. Informieren Sie sich:
pronatura.ch/de/legate-erbschaften

Wir sind persönlich für Sie da:
Tel. 061 317 92 26

pro natura

SEIT 1956 SPORTLICH
ZUMINDEST DEM NAMEN NACH

MRAA

— ESTD 1956 —

LASS MIT UNS DIE SAU RAUS
AM 07. AUGUST 2026



SPONSORED BY



AERZEN

ES STEHEN KEINE PARKPLÄTZE ZUR VERFÜGUNG

REZEPT

**ZUTATEN (4 Port.)**

12 Spiesschen

Spiessli:

- 1 Handvoll Löwenzahn, fein gehackt
- 1 Knoblauchzehe, gepresst
- 75 g Gruyère AOP, gerieben
- 4 EL Paniermehl
- 3 EL Weisswein oder alkoholfreier Apfelwein
- 2 EL Rapsöl
- 12 dünne Kalbsplättchen, je ca. 40 g
- Salz, Pfeffer
- Bratbutter oder Bratcrème

Risotto:

- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Knoblauchzehe, gepresst
- Butter zum Dämpfen
- 350 g Risottoreis, z. B. Arborio
- 1 dl Weisswein oder alkoholfreier Apfelwein
- ca. 9 dl Gemüsebouillon, heiss
- 1 dl Rahm
- 1 EL Thymianblättchen
- Salz, Pfeffer
- 50 g Mandelstifte, geröstet
- Löwenzahn zum Garnieren

Löwenzahn-Spiessli auf Mandelrisotto

1. Spiessli: Alle Zutaten bis und mit Rapsöl zu einer Paste verrühren. Fleisch auslegen, würzen, mit der Löwenzahnpaste bestreichen, aufrollen, mit Spiesschen fixieren.
2. Risotto: Zwiebel und Knoblauch in der Butter andämpfen. Reis beifügen, mitdünsten. Mit Wein ablöschen, einkochen. Nach und nach Bouillon dazugießen, unter häufigem Rühren zu einem Risotto kochen. Rahm und Thymian beifügen, würzen.
3. Fleisch portionenweise in der heissen Bratbutter rundum 7-10 Minuten braten, warm stellen.
4. Risotto in vorgewärmte Teller verteilen, Kalbfleischröllchen daraufgeben, mit den Mandeln bestreuen, garnieren.

Weniger bitter: Im Handel gibt es hellen Löwenzahn mit weniger Bitterstoffen als im Wildgewachsenen.


Büchler Bedachungen gmbh
www.buechler-dach.ch

**Wir projektieren, installieren und
montieren Photovoltaikanlagen!**

**Chueweid 332
9204 Andwil
071 385 79 85**

info@buechler-dach.ch

gut durchDACHt!

33754

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Andwil

Nächste Ausgabe
Freitag, 26. Juni 2026

**Redaktions- und
Inserateschluss**
Dienstag, 23. Juni 2026
12 Uhr

Auflage
1900 Exemplare

Erscheinungsweise
Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung
Andwil und Arnegg

Anlässe hinzufügen
andwil.ch/anlaesse

Herausgeber
Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil

Mediadaten
andwil.ch/dienstleistungen

Inserate
Petra Fürer
071 222 76 36
info@maxsolution.ch

Abo
058 258 33 52
gemeinde@andwil.ch

Konzept
Alexander Fürer

Layout
Victoria Iwaszkowska

Titelbild
JUBLA Andwil-Arnegg

Verleger
Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

Zu vermieten

33861

an der Augartenstr. 16 per September / Oktober 2026
2-Zimmer Dachwohnung mit Lift, 61 m²



- Mietzins Fr. 1250.-/Mt.
- NK Fr. 125.-/Mt., Heizung, Warmwasser, Hauswartung, Lift
- 1 Autoabstellplatz am Gebäude Fr. 45.- /Mt.

Total Fr. 1420.-/Mt.

Info: Roland Zwicker, 079 138 83 82, roland@schreinerei-zwicker.ch

Zu vermieten in Andwil

33862

an der Augartenstr. 16 per September / Oktober 2026
2.5-Zimmer Wohnung, 1. Stock mit Lift, 80 m²



- Mietzins Fr. 1500.-/Mt.
- NK Fr. 125.-/Mt., Heizung, Warmwasser, Hauswartung, Lift
- 1 Autoabstellplatz am Gebäude Fr. 45.- /Mt.

Total Fr. 1670.-/Mt.

Info: Roland Zwicker, 079 138 83 82, roland@schreinerei-zwicker.ch

ANZEIGEN

HÖRSTÄRKE TEST TAGE



- ✓ Professionelle Höranalyse und Beratung
- ✓ Individuelle Hörgeräteanpassung
- ✓ 30 Tage kostenlos Probe tragen
- ✓ Persönliche Begleitung

Jetzt bis zu

CHF 800.-*

sparen.

Aktion gültig bis 31.08.2026

Beraten lassen und profitieren.

neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen





NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

* Angebotsbedingungen finden Sie unter <https://www.neuroth.com/de-CH/testtage/>

33834



Schnupperproben

Jugendband Andwil-Waldkirch

Harmonie Mittelstufe ca. 25 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren

Wir bieten

- Coole Proben
- Regelmässige Auftritte
- Einmalige Konzerterlebnisse
- Teilnahme an Wettbewerben und Jugendmusikfesten
- Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm

Probetag
Freitag, 18.00 bis 19.15 Uhr
Alternierend in Andwil und Waldkirch

Freitag **19. Juni 2026**, 18:00 Uhr
Waldkirch, Werkhof Buechwiszen

Freitag **26. Juni 2026**, 18:00 Uhr
Andwil, Schulhaus Ebnet

Kontakt: Selina Studerus, studerus.selina@gmail.com, 075 412 66 22

Willst du auch dabei sein? Schau doch einfach vorbei!
Das Instrument darfst du mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



33772

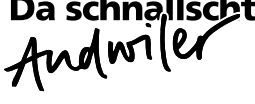
Arnegger FEST

SAMSTAG, 13. JUNI 2026
AB 13.30 UHR
DORFPLATZ ARNEGG

Dä schnällscht



Dä schnällscht



Anmeldung unter www.arneggerfest.ch

Family Games mit Spielpassverlosung

Kinderkiosk | Kinderkino | Kinderschminken | Trampolin | Hüpfburg
Festbeizli | Barbetrieb

Hauptsponsor:



Raiffeisenbank Glarus Andwil-Waldkirch

Co-Sponsoren:







33860